

Abg. Läger bat darum den Antrag zurückzustellen. Die GPA habe die Reduzierung der Betriebskosten oder den Ausstieg des Rhein-Sieg-Kreises aus der T&C vorgeschlagen. Solange dies nicht entschieden sei, solle die T&C keine neuen Aufträge erhalten.

Der Ausschussvorsitzende, Abg. Ralfs, Abg. Hoffmeister, Abg. Gräf und Abg. Josten-Schneider sprachen sich gegen eine Zurückstellung des Antrages aus und für die Beschlussvorlage der Verwaltung aus.

Dr. Tengler wies darauf hin, dass es bei der T&C in den letzten Jahren Umstrukturierungen gegeben habe. In der Vergangenheit habe sich die T&C hauptsächlich um die Kongressvermarktung gekümmert. Nun habe der Rhein-Sieg-Kreis aber genügend Produkte entwickelt, die eine touristische Vermarktung zuließen. Die vier touristischen Teildestinationen hätten daher nun den Nutzen von der T&C, da diese die touristischen Produkte vermarkte.

Anmerkung der Verwaltung:

*In der 5. Sitzung des Arbeitskreises Konsolidierung am 27.04.2016 wurde unter TOP 2.2 über die Beteiligung bei der Tourismus & Congress GmbH Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler mit folgendem Ergebnis beraten: Es bestand Einvernehmen, die Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der T&C unverändert beizubehalten.*

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: